



## Oldtimer Getriebeöl



Das richtige Getriebeöl für den eigenen Oldtimer zu finden, kann heute zur Herausforderung werden! Die Verwendung von Getriebeöl für Hypoid oder EP wäre für klassische Fahrzeuge eine kleine Katastrophe. Durch die Verwendung von falschem Öl riskieren Oldtimer-Besitzer teure Getriebeschäden und unnötige Reparaturkosten. Das muss nicht sein! Wir erklären Ihnen, worauf Sie bei der Wahl des richtigen Getriebeöls achten müssen.



## Getriebeöl für Oldtimer



Getriebeöle wurden 2005 komplett neu spezifiziert. Daher gibt es heute große Unterschiede in der Legierung. Eben dies kann Ihrem Oldtimer richtig schaden. Besondere Vorsicht gilt bei der Bestimmung der Viskosität. Als Faustregel gilt, je höher die Zahl (90er, 140er, etc.), desto zähflüssiger das Öl. Die maximale Viskosität bei 100 Grad ist jedoch nach der neuen Spezifizierung deutlich dünnflüssiger als zuvor. Vergleicht man also eine gewohnte Zähflüssigkeit eines frühen 90er Getriebeöls, erreicht die heute die eines 110ers. Ein altes 140er entspricht einem neuen 190er. Da die Getriebe von Oldtimern selten wirklich warm werden und Lager sowie Abdichtungen auf dickflüssiges Getriebeöl ausgelegt sind, sollte auf eine höhere Viskosität zurückgegriffen werden. Daher raten wir vom Einsatz von Mehrbereichs-Getriebeölen ab, da diese eher dünnflüssig sind.

Was auch nicht außer Acht gelassen werden darf, ist die API-Klassifikation. Dabei geht es eigentlich um die Bestimmung der Additive. Die Klassifikation reicht von GL-1 bis GL-5, bzw. 5.1. Je höher die Zahl, desto moderner das Getriebeöl. Dies bedeutet aber auch: Desto mehr Additive sind im Schmierstoff enthalten. Oftmals sind in älteren Getrieben Buntmetalle vorhanden. Das GL-5 verfügt beispielsweise über Additive, die eben dieses Buntmetall angreifen. Das GL-5 wurde daraufhin zwar weiterentwickelt, Langzeiterfahrungen sind aber noch keine bekannt. Daher sollten Sie unbedingt die Finger davon lassen und lieber ein Getriebeöl mit der API-Klassifikation GL-3 oder GL-4 wählen. Noch besser: Nutzen Sie Getriebeöl, dass extra für die besonderen Anforderungen von Oldtimern entwickelt wurde.

Der Inhalt der Seiten von [getriebeoel.de](http://getriebeoel.de) wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM GETRIEBEÖL-BLOG](#)